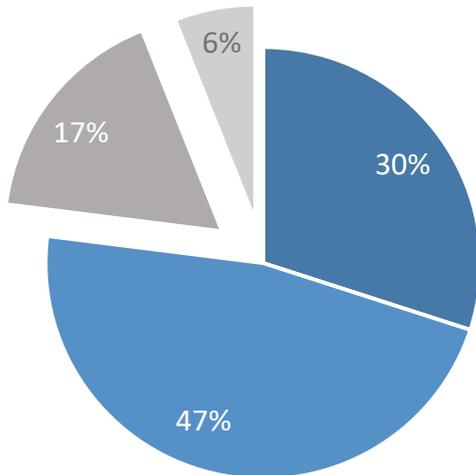


MilchRente Versorgungswerk

Betriebliche-Krankenvorsorge

Schnell spürbarer Benefit für die Belegschaft



- 30 %** - Finde ich **sehr gut** und würde meine Entscheidung für einen Arbeitgeber positiv beeinflussen
- 47 %** - Finde ich **gut**, hat aber für mich keinen Einfluss auf die Auswahl des Arbeitgebers
- 17 %** - Ist mir **nicht so wichtig**
- 6 %** - Ist für mich vollkommen **unwichtig**

Quelle: Arbeitgeber-/ Arbeitnehmerbefragung durch GfK, 2015; repräsentative Befragung von ca. 2.600 Arbeitnehmern, Schülern und Studenten sowie ca. 600 Personen, die in Unternehmen für das Thema Personalzusatzleistungen zuständig sind (Inhaber, Geschäftsführer, Personalentscheider)

Viele sinnvolle Benefits wirken erst nach Jahren. Die betriebliche Gesundheitsvorsorge wird von vielen sofort spürbar wahr-

genommen. Diesen Vorteil sollte man als Arbeitgeber in Kombination mit langfristige wirkenden Maßnahmen nutzen.

Allerdings – was sollte am besten angeboten werden?

Eine Erstattung von Brillen ist z.B. für viele gut sehende Mitarbeiter uninteressant.

Die bestmögliche Variante ist eine möglichst **freie Wahl** durch den Mitarbeiter. Der Arbeitgeber setzt nur noch ein **Budget** je Mitarbeiter fest und der Mitarbeiter wählt unter den verschiedenen Angeboten.

Über das MilchRenten Versorgungswerk können – bei richtiger Gestaltung – sowohl die Versicherungsbeiträge, als auch die Versicherungsleistungen **lohnsteuer- und sozialabgabenfrei** sein.

Für die **privat Krankenversicherten** lohnt sich ein solches Modell oftmals kaum und stellt kein spürbares Benefit dar. Für diese Mitarbeiter ist die **Optimierung** des privaten Krankenversicherungstarifs durch einen unabhängigen Experten ein sehr gutes Angebot.

In Kombination beider Angebote erhält man sowohl für die Belegschaft als auch für die Führungskräfte ein attraktives und preisgünstiges Modell.